

MARIE JAHN giebt schmerzerfüllt die erschütternde Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten resp. Vaters

KARL JAHN

Beamten der k. k. priv. Kaiser Ferdinands Nordbahn,

welcher zu Krakau im 49. Lebensjahre nach langen Leiden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, den 20. d Mts sanft verschieden ist.

Die Leiche des theueren Verblichenen wird Mittwoch den 22. d Mts um 3 Uhr nachmittags von Trauerhause Bosacka-Gasse Nr. 10 auf dem hiesiegen Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die hl. Seelenmessen werden in der Pfarrkirche St. Nikolaus den 23. d Mts um ½8 Uhr gelesen.

Krakau, den 20. Jänner 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zakład pogrzebowy Jana Wolnego ul. św. Tomasza 4. Filia ul. Kopernika L. 6.

Czcionkami drukarni Związkowej w Krakowie.

Styczeń 1902